

Dr. Rudolf J. Schlaffer
Oberstleutnant
Direktor



Curriculum Vitae

- seit 2021 Direktor des Militärhistorischen Museums der Bundeswehr mit den Standorten Dresden, Festung Königstein und Berlin-Gatow

- 2020 Hospitant am Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, Bonn, Leipzig und Berlin; DASA Arbeitswelt Ausstellung, Dortmund; viele weitere nationale und internationale Museen

- 2019-2021 Projektbereichsleiter Einsatzgeschichte in der Abteilung Einsatz, seit 2020 Forschungsbereich Einsatz am Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr, Potsdam

- 2015-2019 Referent für Militärgeschichte, Tradition, Einsatztagebuchwesen und Militärmusik im Bundesministerium der Verteidigung – Abteilung Führung Streitkräfte III 3, Berlin

- 2015 Projektbereichsleiter Einsatzgeschichte in der Abteilung Einsatz am Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr, Potsdam

- 2013-2014 Projektleiter »Strategie und Sicherheitspolitik der Bundesrepublik Deutschland« im Forschungsbereich »Sicherheitspolitik und Streitkräfte« am ZMSBw

- 2009-2017 Lehrbeauftragter an der Universität Potsdam

- 2005-2008 Stabsoffizier beim Amtschef MGFA (SOAC)

- 2004-2008 Redakteur der »Militärgeschichtlichen Zeitschrift« (MGZ)

- 2004-2012 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Militärgeschichtlichen Forschungsamt im Forschungsbereich III »Militärgeschichte der Bundesrepublik Deutschland im Bündnis«

- 2001-2004 Verwendung als Kompaniechef im Truppendienst

- 1999-2001 Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand am Militärgeschichtlichen Forschungsamt

- 1998-2007 Auslandseinsätze der Bundeswehr

- 1997-1999 Verwendung als Zugführer und Kompanieführer im Truppendienst

- 1994-1997 Studium der Geschichts-, Sozial- und Rechtswissenschaften an der Universität der Bundeswehr Hamburg, an der Landesuniversität Hamburg und der Central Connecticut State University, New Britain, USA
- 1991-1994 Eintritt in die Bundeswehr und Ausbildung zum Offizier im Truppendienst

Arbeitsgebiete und Forschungsprojekte

Geschichte der Bundeswehr im Bündnis; NS-Gewaltverbrechen und Kriegsverbrechen, Rechtsgeschichte, Geschichte des Balkans, insbesondere Jugoslawiens; Tradition der Bundeswehr

Publikationsverzeichnis

Monographien

Die Führung des Krieges: militärische Spitzengliederungen von 1870/71 bis 2015 (im Erscheinen).

Wehrrecht: Grundlagen. Hrsg. von Christian Raap, Stuttgart 2021.

Die Bundeswehr 1955 bis 2015, Sicherheitspolitik und Streitkräfte in der Demokratie, Freiburg i.Br. 2015 (mit einem Beitrag von Marina Sandig).

Wo bitte geht's zur Schlacht? Kurioses aus dem deutschen Militär, Berlin 2009 (gem. mit John Zimmermann, Lizenzausgabe im Weltbild-Verlag 2010).

»Schleifer« a. D. - Zur Menschenführung im Heer in der Aufbauphase. In: Das Heer 1950 bis 1970. Konzeption, Organisation und Aufstellung, hrsg. gem. mit Helmut Hammerich, Dieter H. Kollmer und Martin Rink unter Mitarbeit von Michael Poppe, München 2006 (= Sicherheitspolitik und Streitkräfte der Bundesrepublik Deutschland, Bd. 3), S. 615-698.

Der Wehrbeauftragte 1951-1985. Aus Sorge um den Soldaten, München 2006 (= Sicherheitspolitik und Streitkräfte der Bundesrepublik Deutschland, Bd. 5).

Gerechte Sühne? Das Konzentrationslager Flossenbürg: Möglichkeiten und Grenzen der nationalen und internationalen Strafverfolgung von NS-Verbrechen, Hamburg 2001.

Herausgeberschaften

Die Bundeswehr in der Ära Merkel – Krieg und Frieden 2002-2021. Begleitpublikation zur gleichnamigen Ausstellung im Militärhistorischen Museum der Bundeswehr (ab 29. September 2022). Hrsg. gemeinsam mit Kristiane Janeke und Sönke Neitzel (Universität Potsdam), Dresden 2022.

»Sonderfall Bundeswehr?« Streitkräfte in nationalen Perspektiven und im internationalen Vergleich. Tagungsband der 53. Internationalen Tagung Militärgeschichte 2012. Hrsg. im Auftrag des ZMSBw gemeinsam mit Heiner Möllers, München 2014 (= Sicherheitspolitik und Streitkräfte der Bundesrepublik Deutschland, Bd. 12).

Militärische Aufbaugenerationen der Bundeswehr 1955 bis 1970. Ausgewählte Biografien. München 2011 (= Sicherheitspolitik und Streitkräfte der Bundesrepublik Deutschland, Bd. 10) (gem. mit Helmut R. Hammerich), darin: Ein Kriegskind: Hauptmann (Heer) Wolfgang Grünwald, S. 145-162.

Wolf Graf von Baudissin 1907-1993. Modernisierer zwischen totalitärer Herrschaft und freiheitlicher Ordnung (gem. mit Wolfgang Schmidt), München 2007; darin: Die Innere Führung. Wolf Graf von Baudissins Anspruch und die Wahrnehmung der Wirklichkeit, S. 139-149.

Aufsätze

Das Selbstverständnis und Bild des deutschen Offiziers im Wandel. In: Militär und Sozialwissenschaften/ The Military and Social Research Band 55, 2022, S. 129-138.

Zuverlässige Kontrolle. Die militärische Spitzengliederung in der Bundesrepublik und der DDR. In: Deutsche Militärgeschichte Band 4, 2022, S. 265-277.

Ein schwieriges Erbe (gem. mit Sven Lange). In: Militär & Geschichte, Nr. 1, 2019, S. 42-44.

Die Tradition der Streitkräfte und Bundeswehrverwaltung (gem. mit Sven Lange). In: Unterrichtsblätter. Zeitschrift für Ausbildung, Fortbildung und Verwaltungspraxis für die Bundeswehrverwaltung, Heft 2, 2019, S. 33-36.

Die Tradition der Bundeswehr. In: Bundeswehrverwaltung. Zeitschrift für Verwaltung und Recht in der Bundeswehr, Heft 8, 2018, S. 184-187.

Tradition - betrifft auch die Bundeswehrverwaltung. In: Bundeswehrverwaltung. Zeitschrift für Verwaltung und Recht in der Bundeswehr, Heft 5, 2018, S. 102-106.

Die eigene Geschichte im Blick. In: Das Parlament, Nr. 34/35, 2018, S. 10.

Die Stellung der Militärverwaltung in Deutschland bis 1945. In: Bundeswehrverwaltung. Zeitschrift für Verwaltung und Recht der Bundeswehr, Heft 11, 2016, S. 241-245.

Die Innere Führung im Spiegel von 60 Jahren. In Militärgeschichte. Zeitschrift für historische Bildung, Heft 3/2015, S. 10-14.

De la Communauté européenne de défense (1952) au Conseil franco-allemand de défense et de sécurité (1998) en passant par le Traité de l'Élysée, Paris (im Erscheinen).

Nach der Wehrmacht: Ritterlichkeit, Ehre und Pflicht – Tugenden für die Bundeswehr? In: Ehre und Pflichterfüllung als Codes militärischer Tugenden. Hrsg. von Ulrike Ludewig, Markus Pöhlmann und John Zimmermann, Paderborn 2014, S. 95-107.

Offizielle und offiziöse Zeitschriften in der Aufbauphase der Bundeswehr von 1955 bis 1970. In: Deutsche Militärfachzeitschriften im 20. Jahrhundert. Hrsg. von Markus Pöhlmann, Potsdam 2012 (= Potsdamer Schriften zur Militärgeschichte), S. 61-70.

The Significance of the Balkans as a Strategic-Operational Area for the Bundeswehr. In: Journal of Military and Strategic Studies, Vol. 13, 1 (2010), p. 105-125.

Der gedrillte Soldat. In: Die Tagespost, 01. Februar 2011, S. 9.

Preußisch-deutsch geprägtes Personal für eine in die NATO integrierte Armee: Der personelle Aufbau der Bundeswehr. In: Entangling Alliance. 60 Jahre NATO. Hrsg. von Werner Kremp u.a., Trier 2010, S. 111-126.

Die Bundeswehr nach 1990: Armee der Einheit und im Auslandseinsatz. In: Militärgeschichte. Zeitschrift für Historische Bildung, 3/2010, S. 16-21.

Die Institution des Wehrbeauftragten: Gradmesser für eine kritische Geschichte der Bundeswehr? In: Perspektiven der Militärgeschichte. Raum, Gewalt und Repräsentation in historischer Forschung und Bildung, hrsg. von Jörg Echternkamp, Wolfgang Schmidt und Thomas Vogel, München 2010 (= Beiträge zur Militärgeschichte, Bd. 67), S. 301-313.

Die Bundeswehr auf dem Weg zur »Armee im Einsatz«. In: Wegweiser zur Geschichte: Auslandseinsätze der Bundeswehr, Paderborn 2010, S. 246-257.

Der Aufbau der Bundeswehr: Reform oder Reformierung? In: Reform - Reorganisation - Transformation. Zum Wandel in deutschen Streitkräften von den preußischen Heeresreformen bis zur Transformation der Bundeswehr Hrsg. von Karl-Heinz Lutz, Martin Rink und Marcus von Salisch, München 2010, S. 331-344.

Die Bedeutung des Balkan als strategisch-operativer Raum für die Bundeswehr. In: Am Rande Europas? Der Balkan - Raum und Bevölkerung als Wirkungsfelder militärischer Gewalt. Hrsg. von Bernhard Chiari und Gerhard P. Groß, München 2009 (= Beiträge zur Militärgeschichte, Bd. 68), S. 347-363.

Das Wirken des Wehrbeauftragten in der politischen Kommunikation. In: Die Bundeswehr 1955 bis 2005. Rückblenden - Einsichten - Perspektiven: Hrsg. von Frank Nögler, München 2007 (= Sicherheitspolitik und Streitkräfte der Bundesrepublik Deutschland, Bd. 7), S. 213-230.

Fluch und Segen: Der libanesische Staat und die Hisbollah (gem. mit Melanie Herwig). In: Wegweiser zur Geschichte Naher Osten. Hrsg. von Bernhard Chiari und Dieter H. Kollmer, Paderborn u.a. 2006, S. 95-102.

Der Wehrbeauftragte - Kontrolleur der inneren Entwicklung der Bundeswehr. In: Entschieden für Frieden. 50 Jahre Bundeswehr 1955 bis 2005. Hrsg. von Klaus-Jürgen Bremm, Hans-Hubertus Mack, Martin Rink, Freiburg i.Br./Berlin 2005, S. 397-407.

Anmerkungen zu 50 Jahren Bundeswehr: Soldat und Technik in der »totalen Verteidigung«. In: MGZ 64 (2005), S. 487-502.

Kontrolle zum Schutz der Soldaten: Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages. In: Militärgeschichte. Zeitschrift für historische Bildung (2004), Heft 3, S. 8-11.

Darüber hinaus

Zahlreiche weitere kleine Veröffentlichungen, Zeitungs- und Zeitschriftenbeiträge, Rezensionen, Internetbeiträge, Interviews und öffentliche Vorträge